

Unerlaubte Handyaufnahmen durch junge Lernende

Im Luzerner Alters- und Pflegeheim Landgut Unterlöchli sollen zwei Lernende im ersten Lehrjahr mutmasslich unerlaubte Handyaufnahmen von betagten Bewohnerinnen und Bewohnern gemacht haben. Die beiden Lernenden wurden nach Bekanntwerden der Vorfälle von der Leitung des Alters- und Pflegeheims freigestellt und arbeiten nicht mehr im Landgut Unterlöchli. Die Luzerner Polizei untersucht die Vorfälle. Die Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige sowie die Mitarbeitenden sind über die Vorfälle informiert.

Gemäss bisherigen Erkenntnissen der Jugendanwaltschaft sollen zwei junge Lernende mit ihren Mobiltelefonen unerlaubt Videos von mehreren Bewohnerinnen und Bewohnern aufgenommen haben. Sie sollen die Handyaufnahmen anschliessend in einer Chatgruppe mit Lernenden aus der Region Luzern geteilt haben. Es gilt die Unschuldsvermutung.

Sofort die Polizei informiert – Lernende freigestellt

Sobald wir Kenntnis von den Vorfällen erhielten (03. Februar 2025), haben wir sofort gehandelt und noch am selben Abend die Luzerner Polizei informiert. Anschliessend haben wir beide Lernende freigestellt. Sie haben seither keinen Kontakt mehr zu den Bewohnerinnen und Bewohnern und arbeiten nicht mehr im Alters- und Pflegeheim Landgut Unterlöchli.

Die Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige sowie die Mitarbeitenden des Alters- und Pflegeheims Landgut Unterlöchli sind durch die Geschäftsleitung über die Vorfälle informiert worden. Bei ihren Ermittlungen unterstützen wir die Strafuntersuchungsbehörden nach Kräften. Wir haben alles Interesse daran, dass die Ergebnisse der Ermittlungen auch uns vollständige Klarheit verschaffen.

«Ich bin fassungslos und erschüttert, dass es in unserem Alters- und Pflegeheim zu einem Fehlverhalten von jungen Lernenden kam. Das vorgeworfene Verhalten ist inakzeptabel und respektlos gegenüber wehrlosen Menschen», erklärt Werner Sägesser, Geschäftsleiter Landgut Unterlöchli. «Die Frage, wie so etwas in unserem Alters- und Pflegeheim passieren konnte, beschäftigt uns sehr. Wir setzen uns intensiv damit auseinander und überprüfen unsere internen Abläufe und Regeln, um sicherzustellen, dass sich solche Vorfälle nicht wiederholen können.»

Strenge und klare Regeln für Handynutzung

Im Alters- und Pflegeheim Landgut Unterlöchli gelten seit langem klare Regeln für den Umgang mit privaten Mobiltelefonen. Demnach muss das Gerät während der Arbeitszeit im persönlichen Fach deponiert und darf nur während den Pausen benutzt werden. Bei dringenden privaten Anrufen, die erwartet werden, muss die vorgesetzte Stelle im Voraus informiert werden. Sämtliche Mitarbeitende werden beim Eintritt mündlich und schriftlich auf diese Regeln hingewiesen. Der Umgang mit dem privaten Mobiltelefon wird zudem regelmässig in Gesprächen und an Sitzungen thematisiert.

Sofortmassnahmen beschlossen

Nach den Vorfällen hat die Geschäftsleitung zusätzlich zu den bereits bestehenden Regeln Sofortmassnahmen beschlossen. So müssen die Mitarbeitenden neu etwa ihre privaten Mobiltelefone während der Arbeit zentral in einem gesicherten Handysafe deponieren. Die Regeln werden zudem regelmässig mit Stichproben kontrolliert. Weitere Massnahmen sind in Prüfung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Werner Sägesser
Geschäftsführer Landgut Unterlöchli
Telefon Zentrale: [041 429 63 63](tel:0414296363)
werner.saegesser@unterloechli.ch